

5 11. August 2008

unser WALDVIERTEL



Franz Haider zeigt auf das Mutterschiff „White-KnightTwo“, das in Kalifornien präsentiert wurde.

FOTO: Haider

Die Reise ins All naht

**Österreich hat einen Welt-
raum-Touristen: Franz
Haider buchte bereits sein
Ticket für die Reise ins All.**

Schritt für Schritt ins Weltall: Franz Haider ist Österreichs erster Weltraum-Tourist. Im Vorjahr buchte er das Ticket (für über 100.000 Euro) für die Reise ins Weltall und setzte somit den ersten Meilenstein. Im Jänner war er dann auch bei der Präsentation der ersten präzisen Modelle des Raumschiffs „SpaceShipTwo“ und des Trägerflugzeuges „White-KnightTwo“ in New York.

Nun folgte der nächste Schritt in Richtung Reise ins All: Ende Juli fanden die Präsentation und Rollout des fertigen Mutterschiffs „WhiteKnightTwo“ am Mojave-Airport in Kalifornien statt. Zu

diesem exklusiven Event, zu dem nur Virgin-Galactic's-Future-Astronauten eingeladen waren, kamen zahlreiche Weltraumtouristen aus der ganzen Welt. Im Rahmen der Veranstaltung erfuhren sie auch die neuesten Highlights zum Weltraumflug.

Mit Star ins Weltall

Unter den künftigen Weltraumtouristen war auch die Schauspielerin Victoria Principal, bekannt aus der Fernsehserie Dallas als Pamela Ewing. Der Gründer von Virgin Galactic, Sir Richard Brandson, und der Konstrukteur des Mutterschiffs Burt Rutan enthielten das Mutterschiff, welches Brandson nach seiner Mutter Eve

benannt hat, und präsentierten es den Teilnehmern.

„Das Mutterschiff wirkt in seiner Größe mit dem doppelten Rumpf imposant und beeindruckte die Anwesenden“, erklärte Haider nach seiner Rückkehr, der in der Bundeshauptstadt ein erfolgreiches Transportunternehmen führt. Richard Brandson begrüßte Franz Haider persönlich durch das Fenster des Mutterschiffs. Der Waldviertler: „Es war ein beeindruckendes Erlebnis auf meinem Weg ins All.“

Im November startet er den nächsten Schritt in Richtung Ausflug ins Weltall: Bei einem zweitägigen Zentrifugientraining in Philadelphia wird er auf die Beschleunigungskräfte vorbereitet.



Brandson begrüßte Haider.